

Jahresbericht 2018

INHALT

SPENDEAKTIONEN

SCHWEIZ

BOLIVIEN

KOLUMBIEN

ORGANISATION

FINANZEN

REVISIONSBERICHT

VORWORT

Wir dürfen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück schauen. Das Jahr 2018 hat uns besondere aber auch schwierige Momente beschert. So haben wir einerseits tolle Anlässe organisiert und spannende Begegnungen gehabt. Andererseits hat uns ein langjähriges Vorstandsmitglied, Carlina Deflorin verlassen.

Traurig und schweren Herzens mussten wir uns ausserdem dazu entschliessen, die Zusammenarbeit mit der Stiftung Espiritu de Amor in Kolumbien zu beenden und somit das Projekt «Cangrejera» im Armenviertel «la Playa» in Barranquilla abzuschliessen. Es war uns jedoch möglich, nahtlos ein neues Projekt aufzugleisen. Dies mit der Stiftung Remanso de Amor in Cartagena, mit welcher der Verein Roter Tropfen schon über mehrere Jahre eine gute Zusammenarbeit pflegt. Das Projekt «Comedor Remanso» befindet sich im Stadtviertel «Canapote» und betreibt wie beim vorherigen Projekt ein Ernährungsprogramm für die Kinder.

In Bolivien geht es mit unserer Partnerorganisation «Gotita Roja Bolivia» sehr gut voran. Die Vorstandsmitglieder sind sehr engagiert und verzeichnen vor Ort weiterhin eine erfolgreiche Bilanz. Die Vorstandsmitglieder arbeiten an neuen Ideen und sind äusserst präsent auf Social Media. Ihre Präsenz in den sozialen Medien sowie ihr innovatives Engagement treibt uns an, es ihnen gleich zu tun.

Wir sind gespannt, was uns das neue Jahr bringt und sind weiterhin mit vollem Einsatz dabei!

Wiesendangen, im März 2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Reutimann'.

Livia Reutimann
Vorstandsmitglied

SPENDEAKTIONEN

IN DER SCHWEIZ



Wir haben im Jahr 2018 erneut diverse Sammelaktionen durchgeführt. Unterstützt durch viele Freiwillige und grosszügige Sponsoren, haben wir erfolgreiche Bilanzen verzeichnen können.

Den wundervollen und warmen Sommer haben wir dieses Jahr mit einem Grillfest in der Gatterhütte in Winterthur ausklingen lassen.



Bei schönstem Wetter konnten wir die Zeit mit den Besuchern geniessen. Die zahlreichen freiwilligen Helfer und die grosszügigen Sponsoren, wie beispielsweise die Bierbrauerei Chopfab und die Metzgerei Gubler, beide aus Winterthur, haben das Fest einmalig gemacht.

Bild: Grillfest

Auch der diesjährige Benefizbrunch am ersten Advent in der Wisenthalle in Wiesendangen ist einmal mehr erfolgreich verlaufen. Wir haben musikalische sowie unterhalterische Unterstützung durch die latinoamerikanische Band Pumacondor und durch die Tanzgruppe America Baila erhalten.



Bild: 6. Benefiz Brunch

Der Rote Tropfen war auch dieses Jahr an verschiedenen Märkten mit einem Stand vertreten. Wir waren am Adventsmarkt in Illanz sowie am Silvestermarkt in Brigels. Die Standaktionen sind allesamt erfolgreich verlaufen. In Brigels hat das schöne Wetter die Menschen auf die Strasse gelockt und konsumfreudig gestimmt.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die Grosszügigkeit aller Spender und die Mithilfe von zahlreichen Freiwilligen bedanken. Wir sind auf eure Hilfe angewiesen und schätzen eure grosszügige und tatkräftige Unterstützung sehr.

RÜCKBLICK



9. Sept 2018

Grillfest Gatterhütte, Winterthur

1'310.-

1. Dez 2018

Adventsmarkt, Illanz

800.-

2. Dez 2018

6. Benefiz Brunch, Wiesendangen

3'408.-

29. Dez 2018

Silvestermarkt, Brigels

1'150.-

Wir danken den Firmen, Spendern und Sponsoren, die uns unterstützten
> CHF 300.00:

Inglesia Evangelica Hispana del
Canton Zurich, Winterthur
PremiumIT AG, Winterthur
Raiffeisen Bank Regio Sirmach,
Sirmach
Optimo Service AG, Winterthur
Bäckerei Meier, Wiesendangen
Prodega/Growa, Winterthur
Metzgerei Gubler, Winterthur
Römisch-katholische Kirche,
Neftenbach
E. Feldmann AG, Winterthur
CEEAK, Winterthur
Fam. L. und R Twerenbold, Zug
Fam. K. und R Giacomeli

Diem Massagen, Wiesendangen
Herr Kristian Ceko, Zürich
Fam. Martin Alder, Urnäsch
Frau Anja Schönenberger, St. Gallen
Praxis Holger Jung, D-Riedstadt
Frau Sonja Stüchelberger, Basel
Frau Elfriede Weder, Wiesendangen
Herr March Bernard, Pfungen
Fam. Beat Zeller-Fässler, Appenzell
Fam. Heinz Benz, Wiezikon bei
Sirmach
Frau Irene Nägele, St. Gallne
Herrn Andreas Klaus, Luzern
Herrn Martin Lottner, Altendorf
Herrn Gogier Engelsma, Steinhausen

Ein grosses Dankeschön auch an alle Paten und Patinnen, die unsere Kinder im Mittagstisch in Kolumbien mit Patenschaftsbeiträgen seit Jahren unterstützen.

BOLIVIEN



Im Jahr 2018 unterstützten wir weiter, durch unsere verschiedenen Projekte, kleine und grosse Patienten des onkologischen Instituts von Santa Cruz de la Sierra. Zudem gab es einige Veränderungen vor Ort in Bolivien im Verein Gotita Roja Bolivia.

PROJEKT «SuperQuimio»

Die jugendlichen und erwachsenen Patienten des onkologischen Instituts müssen die gesamten Kosten ihrer Chemotherapie selbst bezahlen. Mit dem Projekt «SuperQuimio» unterstützten wir im Jahr 2018 vor allem Jugendliche, welche selbst und auch deren Familien sehr wenig Geld haben. Sie könnten sich ohne Unterstützung keine Chemotherapie leisten.

Seit Beginn des Projektes «SuperQuimio» im Jahr 2012 haben wir schon mehr als 40 Jugendliche und junge krebskranke Erwachsene unterstützt. Im Jahr 2018 hat der Rote Tropfen mit etwa CHF 600.- pro Monat sieben Patienten unterstützt. Dieses Jahr konnten viele unserer Patienten die Therapie weiterführen wodurch sich ihr gesundheitlicher Zustand verbessert hat.

Zudem konnten wir durch eine grosse Spende von CHF 5'000.- einmalig eine Medikamentenspende für die erwachsenen Patienten des onkologischen Instituts machen.

PROJEKT «Carita Feliz»

Der Rote Tropfen bezahlte viele verschiedene Laboruntersuchungen der krebskranken Kinder. Es wurde für alle kranken Kinder eine wichtige Zell- und Blutuntersuchung in La Paz bezahlt. Nur mit dieser Erstuntersuchung und vereinzelt auch mit Zwischenuntersuchungen wissen die Ärzte, um welche onkologische Erkrankung es sich handelt. Dann kann entschieden werden, welche Therapie eingesetzt werden muss und wie die Therapie anschlägt. Die Kosten belaufen sich durchschnittlich auf CHF 1'000.- pro Monat. Die Kosten werden zum einen vom Roten Tropfen Schweiz und zum anderen von Gotita Roja Bolivia übernommen. Ausserdem unterstützt der Rote Tropfen die krebskranken Kinder und ihre Familien in Situationen, in denen das Geld z.B. für sehr wichtige teure Medikamente fehlt.

PROJEKT «Chalinas»

Die Familien der krebskranken Kinder haben meist kaum Geld, da sie ihr ganzes Vermögen für die Therapie ihres Kindes benötigen. Es fehlt an Allem. Sogar das Einkaufen von Lebensmittel wird schwierig.

Im Projekt «Chalinas» erlernen die Mütter verschiedene Handarbeiten und stellen diese her. Diese Handarbeiten können sie verkaufen und so verfügen sie über ein kleines Einkommen.

Dieses Projekt ist im letzten Jahr stark gewachsen. Es gab in diesem Jahr sechs verschiedene Arbeitsgruppen. Eine Gruppe malte, eine andere strickte, eine nähte von Hand und drei Gruppen nähten mit der Nähmaschine wunderschöne Handarbeiten.

Im Jahr 2018 nahmen bis zu 28 Mütter an diesem Projekt teil. Die Gruppen wurden von fünf freiwilligen Lehrpersonen und Künstlerinnen geleitet. Einen kleinen Teil dieser Handarbeiten verkauften wir in der Schweiz an den Weihnachtsmärkten. Zudem gingen die Mütter an unzählige Märkte in Bolivien, wo sie ihre Handarbeiten verkauften. Dieses Projekt ist in Bolivien sehr bekannt und die Mütter können viele ihrer schönen Sachen verkaufen.



Bild: Handarbeiten hergestellt von den Müttern der krebskranken Kinder

GOTITA ROJA BOLIVIA

Der Verein Gotita Roja Bolivia konnte sich im Jahr 2018 vergrössern und hat an sehr viel Bekanntheit in Bolivien gewonnen. Gotita Roja Bolivia organisierte verschiedene Spendenaktionen und unterstützte die Mütter an der Teilnahme an den Märkten. Weiter veranstaltet Gotita Roja Bolivia mit Unterstützung durch ein Unternehmen jeden Monat ein Geburtstagsfrühstück für die ganze Station der erwachsenen Patienten des onkologischen Instituts. Am 27.11.18 wurde Gotita Roja Bolivia zudem von der Stiftung «Juventud Empresa» in Santa Cruz für ihre Arbeit und ihr Engagement ausgezeichnet.



Bild: Gotita Roja wurde durch Juventud Empresa ausgezeichnet, Veronica Medina nimmt den Preis entgegen (2. Person von rechts)



Bild: Projekt Chalinan an einem Markt



Bild: Geburtstagsfrühstück Monat November

GOTITA ROJA BOLIVIA AUSBLICK 2019

Schon lange wurde nach einem geeigneten Ort für das Projekt «Chalinas» gesucht. Bis anhin haben die Mütter vor allem draussen vor dem onkologischen Institut oder bei den Lehrerinnen zu Hause die Kurse besucht. Oft mussten deshalb z.B. infolge schlechtem Wetter die Kurse abgesagt werden. Nun wurde endlich ein Ort ganz in der Nähe des onkologischen Instituts gefunden. Dieser besteht aus einigen Zimmern, welche für die verschiedenen Kurse und auch als Spielzimmer für die Kinder genutzt werden kann. Zurzeit sind die Freiwilligen von Gotita Roja Bolivia fleissig daran, alles zu putzen und auszustatten. Wir sind sehr glücklich, dass nun schon die ersten Kurse am neuen Standort stattfinden konnten.

Im Jahr 2019 werden zudem informative Flyer zum Projekt «Chalinas» gedruckt, damit alle Eltern von Kindern mit neu entdeckten Krebserkrankungen das Projekt kennen lernen und bei Interesse teilnehmen können. Zudem besteht die Idee, dass neu eingetroffene Eltern eine kleine Tasche mit Materialien z.B. zum Stricken erhalten. Die Kinder müssen zu Beginn der Erkrankung oft lange im Spital bleiben und so erhalten die Eltern eine Möglichkeit zur Ablenkung und gleichzeitig können sie die angefertigten Handarbeiten auch verkaufen.

Zudem wird eine Psychologin dieses Jahr verschiedene Gruppengespräche zu Alltagsthemen für Jugendliche und Eltern anbieten.

Wir freuen uns über diese Neuerungen und sind bereits gespannt auf das neue Jahr 2019.



Bild: Neuer Ort für das Projekt Chalinas

KOLUMBIEN



ABSCHLUSS PROJEKT «Cangrejera» UND NEUBEGINN MIT «Comedor Remanso»

Nach sechseinhalb Jahren ging es leider mit unser Projekt „Cangrejera“ in Baranquilla zu Ende. Ein kleiner Mittagstisch, welcher mit ca. 20 Kinder begann, wurde im Verlaufe der tägliche Treffpunkt und ein Zuhause für bis zu 120 Kinder. Der Mittagstisch konnte nicht nur die adäquate Ernährung für die unterernährten Kinder im Quartier garantieren, sondern auch die Gesundheit, Sicherheit und Unterhaltung der Kindern wurden durch die Stiftung täglich gedeckt. Das Projekt entwickelte sich insgesamt vorwärts, trotz der schwierigen Bedingungen in Kolumbien. Gute Feedbacks davon finden sich in den Berichten von zahlreichen Freiwilligen, die das Projekt „Cangrejera“ besuchten und unterstützen. In den letzten Jahren nahm die Anzahl der Kinder, welche den Mittagstisch besuchten, zu und wir waren in der Lage, stetig die Dienstleistungen des Mittagstisches auszubauen zum Beispiel mit der Eröffnung einer Kita. Leider hat auch die ökonomische Rezession in Kolumbien dem Vorstand und seinen Helfern unserer lokalen Partnerorganisation, die Stiftung «Espirtu de Amor», welche den Mittagstisch Cangrejera im Armenquartier La Playa in Kolumbien betreibt, wirtschaftlich arg zugesetzt. Der Personalmangel an unentgeltlich arbeitenden Helfern und die fehlenden soliden organisatorischen Strukturen vor Ort führten zu einer Stagnierung des Projektes. Im Juni 2018 musste gar die Lokalität des Mittagstisches vorübergehend geschlossen werden und der Verein Roter Tropfen stellte die finanzielle Unterstützung ein. Für die detaillierte Beschreibung des Prozesses verweisen wir auf unsere Webseite.

Die Notlage in Kolumbien bleibt aber gross. Die Stiftung «Remanso de Amor» ist im Armenviertel Canapote/Cartagena tätig, in dem sich viele soziale Probleme eines Armenviertels wiederfinden. Die Haupttätigkeit der Stiftung besteht in der gesamten Frühförderung von Kindern im Alter zwischen zwei bis fünf Jahren. Seit geraumer Zeit hat uns die Stiftung für Hilfeleistungen angefragt, welche wir aufgrund von mangelnden Ressourcen immer wieder ablehnen mussten. Die professionelle Tätigkeit der Organisation überzeugte schon unsere Freiwilligen, welche sich einen Einsatzort in Cartagena wünschten und uns immer wieder gute Rückmeldungen lieferten.

Wir sehen uns nun in der Lage, nach Beendigung des Projektes Cangrejera, ein Ernährungsprogramm der Stiftung «Remanso de Amor» längerfristig und damit nachhaltig zu unterstützen. Fast alle unserer Paten sind dem Verein treu geblieben und helfen uns weiter eine Änderung in dieser Welt zu bewirken, wenn auch in kleinen Tropfen, durch Verbesserung der Lebensqualität von unternährten Kinder und deren Bildung. Anbei ein paar Fotos unserer Freiwilligen im Einsatz bei «Remanso de Amor».

Wir möchten uns von ganzen Herzen nochmals bei unseren Paten bedanken, denn ohne das Vertrauen und Unterstützung von ihnen wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.



Bild: Freiwillige im Einsatz

ERLEBNISBERICHT: BESUCH IN DER STIFTUNG REMANSO DE AMOR

Im Herbst 2018 durfte ich, Roman Meier, das Projekt Remanso in Cartagena, Kolumbien besuchen. Die historische Stadt, gelegen am karibischen Meer, ist ein beliebtes Ziel für Touristen. Die sozialen Unterschiede der einheimischen Bevölkerung sind jedoch immens. Das Projekt von Remanso liegt in einem der vielen Armen-Viertel von Cartagena. Ich bin mit dem Taxi zum Projekt gefahren. Der Taxifahrer hat mir gesagt ich sollte sehr vorsichtig sein in diesem Stadtteil. Es sein eines der gefährlichsten Viertel von Cartagena. Der Sozialarbeiter Victor Madero hat mich beim Projekt sehr herzlich empfangen und mich gleich zum Mittagstisch geführt. Ich durfte gleich anpacken und mithelfen, dass Essen zu verteilen. Dies war für mich eine sehr eindrückliche Erfahrung. Anschließend hat mir Victor einiges über die sozialen Probleme der Familien erzählt. Man spürt, dass er sehr nahe an den Familien ist und die Probleme wie Gewalt, Drogen und Vernachlässigung der Kinder genau kennt. Der Sozialarbeiter nimmt seine Arbeit sehr ernst und wirkt kompetent. Mich hat der Besuch sehr berührt und ich leiste gerne einen monatlichen Beitrag zur Finanzierung des Mittagstisches.



Bild: Roman Meier in der Stiftung Remanso de Amor

ORGANISATION

Der Verein Roter Tropfen ist ein gemeinnütziges Hilfswerk, dessen Zweck es ist, benachteiligte Personen durch finanzielle und materielle Hilfe, Hilfe zur Selbsthilfe sowie durch Vermittlung von Freiwilligeneinsätzen zu unterstützen. Der Verein setzt dabei voraus, dass die unterstützten Hilfsprojekte einem Vereinsmitglied aus eigener Erfahrung vor Ort bekannt sind. Neben dem Ziel, finanzielle Hilfe zu leisten, verfolgt der Verein auch die Aufgabe, Menschen für die Freiwilligenarbeit in der Schweiz und im Ausland zu motivieren und für das Thema Armut zu sensibilisieren.

VORSTAND

Alejandra Zamuner	Vize-Präsidentin / Projektleitung „Chalina“ / Verdankungen
Anja Schönenberger	Beisitzende / Verantwortliche Freiwilligeneinsätze Bolivien / Projektleitung Bolivien
Caroline Stückelberger	Präsidentin / Projektleitungen
Galo Mantilla	Beisitzender / Verantwortlicher Ernährungsprogramm Kolumbien
Jessica Feldmann	1. Sekretärin / Kommunikation / Events
Livia Reutimann	Beisitzende / Kommunikation / Social Media
Mario Stückelberger	Finanzen
Nora Ceyran	Beisitzende / Verantwortliche Freiwilligeneinsätze Kolumbien



Bild: Vorstand Roter Tropfen

MITGLIEDER PER 31.12.2018

48



VERANTWORTLICHE IM AUSLAND

Veronica Medina

Projektleitungen in Bolivien,
Onkologisches Institut

- Vergabe von Medikamenten für krebserkrankte Erwachsene
- Zusammenarbeit mit der Stiftung AFANIC und Koordination der Blutspenden
- Begleitung der Patienten, welche im Rahmen des Projektes «SuperQuimio» unterstützt werden.

Victor H. Madero

Sozialarbeiter, Projektleiter Mittagstisch der Stiftung Remanso de Amor

- Organisation des Mittagstisches
- Betreuung der Kinder und Freiwilligen



Bild: Veronica Medina rechts



Bild: Stiftung Remanso de Amor

FINANZEN

ALLGEMEINES

Im Geschäftsjahr 2018 beliefen sich die Einnahmen auf CHF 54'884.-, das sind 8 % mehr als im Vorjahr (CHF 51'017.-) und sind damit die höchsten je erzielten Einnahmen. Dieses erfreuliche Ergebnis sichert uns wiederum ein Jahr mit gleichmässiger Unterstützungsbeiträgen an unsere Projekte. Mit Abschluss des Projektes «Cangrejera», im Juni 2018 wurde eine Rückstellung aus Vorjahren von CHF 6'000.- für den Neubau aufgelöst. Somit wurde ein Ergebnis nach Rückstellungen von CHF 15'300.- erzielt. Details sind aus der Erfolgsrechnung ersichtlich.

Die gesamten Unterstützungsleistungen belaufen sich auf CHF 40'500.- (VJ CHF 40'890). Der Verwaltungsaufwand betrug CHF 4'694.- gegenüber dem Vorjahr CHF 3'366.-. Es resultiert ein Gewinn von CHF 15'300.- (VJ Verlust CHF 7'021.-).

ERLÄUTERUNG ZU BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

Flüssige Mittel

Die vorhandenen Geldmittel per 31.12.2018 in Höhe von CHF 58'789.- (VJ CHF 47'442.-) erlauben vorläufig die problemlose Erfüllung der finanziellen Unterstützungsleistungen an die Projekte.

Rückstellungen

In diesem Jahr wurde die Rückstellung für das Projekt Cangrejera/Barranquilla aufgelöst (gebildet 2013 CHF 6'000.-).

Organisationskapital

Das Eigenkapital des Vereins beträgt neu per 31.12.2018 CHF 56'789.- (VJ CHF 41'489.-) und wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Erträge

- Zahlende Mitglieder 48 (VJ 44). Der Beitrag pro Mitglied beträgt wie im Vorjahr CHF 50.-.
- Spenden von Personen und Firmen: In diese Positionen fliessen alle Einmalspenden ein. Diese Spenden werden für die Projekte des onkologischen Institutes Santa Cruz verwendet, wenn nicht anders vermerkt ist.
- Details zu den Einnahmen aus Anlässen sind im Geschäftsbericht erwähnt.
- Da wir an Anlässen auch Strickwaren verkaufen und keine getrennte Abrechnungen mehr erstellen, fliessen auf das Konto 'Einnahmen Verkauf Handarbeiten' nur noch direkte Einzahlungen.
- Details zu den Spenden für Patenschaften sind im Geschäftsbericht erwähnt.

Aufwände

- Unterstützungsleistungen für Barranquilla/Kolumbien Projekt Mittagstisch bis zum Projektende 30.6.2018 wurden im Betrag von CHF 6'600.- (VJ CHF 15'500.-) erbracht. Für Santa Cruz/Bolivien Projekt onkologisches Institut wurden CHF 29'000.00 für Chemotherapien inklusive Medikamente (VJ CHF 22'000.-) verwendet. Für das Projekt Chalinass/Strickwaren wurde dieses Jahr lediglich für CHF 890 (VJ CHF 3'130.-) eingekauft.
- Im Verwaltungsaufwand beträgt unsere Unterstützung für unsere Zweigstelle Gotita Roja Bolivia CHF 3'803 (VJ CHF 3'000.-). Darin enthalten sind die «gastos administrativos», Buchhalter, Büro- und Werbematerial sowie Reiseentschädigung. Diese Unterstützung ist ein Beitrag an den Verwaltungsaufwand und wird hauptsächlich über Mitgliederbeiträge finanziert. Der Verwaltungsaufwand Schweiz besteht vorallem aus Lokalmieten.
- Der Verwaltungsaufwand beläuft sich somit auf CHF 4'694 (VJ CHF 3'366.-) und entspricht 9 % der Einnahmen (Vorjahr 7 %).

Wiesendangen, im März 2018

Kassier Mario Stückelberger

BETRIEBSRECHNUNG 01.01.- 31.12.2018

EINNAHMEN

	2018	2017
Mitgliederbeiträge	2'650	2'570
Spenden Personen	13'097	7'752
Spenden Firmen und Institutionen	13'954	9'077
Aus Anlässen	6'914	6'347
Aus Verkauf Handarbeiten	200	4'620

Projektbezogene Einnahmen

Patenschaften	18'069	20'651
---------------	--------	--------

Total Einnahmen	54'884	51'017
------------------------	---------------	---------------

AUSGABEN

Unterstützungsleistungen

Onkologisches Institut Santa Cruz, Bolivien	29'000	22'000
Mittagstisch Cangrejera Barranquilla, Kolumbien	6'600	15'500
Mittagstisch Remanso de Amor, Kolumbien	4'400	0
Ankauf Handarbeiten	890	3'130
Total Unterstützungsleistungen	40'890	40'630

Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand Gotita Roja Bolivia	3'803	3'000
Übriger Verwaltungsaufwand Schweiz	559	75
Website & Werbung	44	23
Bank- und Postspesen	288	268
Total Verwaltungsaufwand	4'694	3'366

Total Ausgaben	45'584	43'996
-----------------------	---------------	---------------

ÜBERSCHUSS/ - VERLUST	9'300	-7'021
------------------------------	--------------	---------------

Veränderungen Rückstellungen

Auflösung Rückstellung	6'000	0
------------------------	-------	---

ERGEBNIS (+ GEWINN / - VERLUST)	15'300	7'021
--	---------------	--------------

BILANZ PER 31.12.2018

AKTIVEN

31.12.2018

31.12.2017

Flüssige Mittel

Kasse	0	150
Post 85-377779-4	33'111	30'029
Post 85-556292-6	25'677	17'263

Forderungen

Transitorien	0	47
--------------	---	----

Total Aktiven

58'789

47'489

PASSIVEN

31.12.2018

31.12.2017

Kurzfristiges Fremdkapital

Passive Rechnungsabgrenzung	2'000	6'000
-----------------------------	-------	-------

Langfristiges Fremdkapital

Rückstellung Neubau Cangrejera	0	6'000
--------------------------------	---	-------

Eigenkapital

Überschussvortrag	41'489	34'468
Überschuss / Verlust	15'300	7'021

Total Vortrag auf neue Rechnung	56'789	41'489
---------------------------------	--------	--------

Total Passiven

58'789

47'489

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle

Roman Meier
Betriebsökonom: Accounting,
Controlling, Auditing

Maneggplatz 14
8041 Zürich

Tel. +41 76 593 97 71

An die Generalversammlung des
Vereins Roter Tropfen – Gotita Roja
Spycherweg 9
8542 Wiesendangen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz per 31.12.2018 und Erfolgsrechnung vom 01.01.2018 – 31.12.2018) des Vereins Roter Tropfen – Gotita Roja, 8542 Wiesendangen für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Bilanz weist eine Summe von CHF 58'789.26 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von CHF 15'300.10.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revision ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen.

Die Buchhaltung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, wurden ordnungsgemäss geführt und entsprechen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Zürich, 14.03.2019

Die Revisionsstelle / Der Revisor:



Roman Meier



HERZLICHEN DANK AN ALLE DIE UNS IM JAHR 2018 UNTERSTÜTZT HABEN!

Verein Roter Tropfen

Spycherweg 9

8542 Wiesendangen

CH- Schweiz

info@rotertropfen.ch

facebook.com/rotertropfen

www.rotertropfen.ch

